

Gemeinde AKTUELL

*St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

Februar – Juni 2024



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Wunder gibt es immer wieder...

Liebe Gemeinde,

der Satz aus dem Lied, gesungen von Katja Ebstein und getextet von Christian Bruhn und Günter Loose (1970) ist mir in den letzten Wochen und Monaten mehrfach eingefallen.

In den letzten Wochen hatte die Gemeinde Schwarmstedt Tag und Nacht gegen das Wasser zu kämpfen. Auch in anderen Gegenden mussten Menschen ihre Häuser verlassen und ihr Hab und Gut sichern. Teilweise mussten sie sich neue Wege zum Einkaufen suchen, ständig mit der Angst leben, das Wasser könne auch sie erreichen.

Da ist die Familie die gerade nach Schwarmstedt gezogen war und nun im neuen Haus die Koffer für die Evakuie-

rung gepackt hatte. Da sind die vielen Alten und Kranken, die sich selber nicht helfen können und deren Nachbarin ihnen hilft und den Schlauch an die Straße legt. Da ist die Lehrerin aus der KGS, die mal eben nur ein paar Sandsäcke kaufen wollte und nun schon zwei Stunden selber Sand in die Säcke schaufelt. Da sind die vielen Feuerwehrfrauen und -männer, die 24/7 ihren Dienst tun – nicht nur weil sie müssen, sondern weil sie wollen. Alle packen an – wir rücken zusammen.

Die Wunder des Alltags vollziehen sich nicht spektakulär, sondern eher im Hinterzimmer und fast nicht merkbar. Aber sie sind da. Stöbern wir doch mal in unserer Gemeinde nach diesen Wundern der Hinterzimmern und ich bin mir sicher, wir werden eine Menge finden.

So wünsche ich Ihnen ein wundervolles und gesegnetes neues Jahr und Gelassenheit.

Ihr Michael Habel

Wir bitten um Hilfe!

Dringend Haus oder Wohnung zum Mieten gesucht

Eine uns bekannte und engagierte Familie aus Syrien mit zwei Kindern sucht dringend eine Wohnung oder ein Haus in Mellendorf. Sie brauchen dringend einen geschützten Raum, denn sie sind als einzige Familie in der Jugendhalle Mellendorf mit vielen alleinstehenden Männern untergebracht.

Die Gemeinde Wedemark würde einen Mietvertrag mit dem Vermieter abschließen und die Mietkosten übernehmen.



Inhalt

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 4 | Sternsingeraktion 2024
in Mellendorf | 18 | Kirchbus-Umfrage |
| 6 | Geschenke mit Herz | 19 | Exerzitien im Alltag |
| 7 | Jeder Mensch zählt! | 20 | Bunte Beete – Bunte Teller |
| 8 | Advent für Alle | 24 | Sternsingeraktion in Schwarmstedt |
| 10 | Ein Herzliches Dankeschön!
Friedenslicht aus Bethlehem | 25 | Erstkommunionkurs in Schwarmstedt |
| 12 | Wir gratulieren zum Geburtstag | 26 | Die Nomalus |
| 13 | Messdieneraufnahme | 28 | Kuyamba – Neues von unserem
Partnerprojekt! |
| 15 | Gemeinschaft, die zählt | 32 | Fastenaktion |
| 17 | Erstkommunionkurs in Mellendorf | 33 | Stärkungswochenende im Kloster |
| | | 34 | Die Kirchenband |

Gemeindefest in Mellendorf – Safe the date!

Sonntag, 08. September

Wenn wir als Gemeinde zu einem Fest zusammen kommen, freuen wir uns, viele Bekannte und Freunde zu treffen. Wir verbinden uns miteinander und mit Gott – durch das gemeinsame Singen und Beten im Gottesdienst sowie durch die Begegnungen und Gespräche beim anschließenden Fest. Wir können uns den Termin schon mal vormerken und uns als Gruppe überlegen, wie wir uns einbringen wollen: Sonntag, 8. September, ab 11 Uhr, Beginn mit einem Festgottesdienst in unserer Kirche.

Glaube und Leben

**Jeden letzten Dienstag im Monat
um 19 Uhr im Karl-Heine-Haus**





Sternsingeraktion 2024 in Mellendorf

Wir haben es wieder geschafft! Am Dreikönigswochenende zogen die Sternsinger durch die Wedemark und brachten den Segen in die Häuser. Aber dieses Jahr war es besonders knapp: Beim ersten Treffen im Dezember hatten sich gerade mal 7 Kinder angemeldet. Und das, obwohl wir sogar eine Initiative mit den Mini-Konfis der ev. Kirche in Bissendorf gestartet hatten. Wir haben dann alle Register gezogen, die Religionslehrer der Grundschulen angesprochen, Social Media bemüht, eine Anzeige ins Echo gesetzt: Das Feedback war überschaubar. Desto mehr freuten wir uns über das Engagement der Eltern und Kinder bei der Probe im neuen Jahr: Freunde und Geschwister wurden angesprochen, und so waren wir auf wundersame Weise



am Ende 22 Kinder, die in 8 Gruppen an 2 Tagen insgesamt 70 Häuser und 3 Altersheime besuchen konnten. Auch das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn es sind **2.865 Euro** eingesammelt worden. Grade den „Neuen“ hat es viel Spass gemacht. Also, sagt es allen weiter, Sternsingen macht Spaß! Seid im nächstes Jahr dabei, wir brauchen euch!

Rafael Engelhardt





Geschenke mit Herz

Die Realschule Wedemark und die katholische Kirche Wedemark haben auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Geschenkaktion für Bedürftige in Hannover und Lehrte organisiert.

Michael Papst, der sich ehrenamtlich als „Engel für Bedürftige“ in Hannover engagiert, hat Kontakte zu Menschen in prekären Lebenssituationen. Er hat jahrelang bei der Wohnungslosenhilfe der Caritas ehrenamtlich gearbeitet und u.a. Menschen in Hannover mit dem Kältebus mit warmem Essen und Ersthilfe versorgt.



Er brachte die Geschenke in den Tagen vor Weihnachten in zwei Anlaufpunkte für Wohnungslose sowie in ein Frauenhaus in Hannover sowie zur Fachstelle für Sucht und Suchtprävention „Drobel“ in Lehrte. Zuvor gab es Infos, was die Menschen besonders brauchen

– vor allem Hygieneartikel und warme Kleidung.

Die Menschen dort freuten sich über 46 Geschenke, die die Schülerinnen und Schüler der Realschule aus den Schulklassen geholt hatten sowie über 67 festlich verpackte Päckchen, die in der katholischen Kirche in Mellendorf von vielen fleißigen Menschen abgegeben wurden.

Thomas Schenk





Jeder Mensch zählt!

Das war der Titel des Krippenspiels 2023. Die Kinder spielten Menschen, Hirten, Handlanger des Kaisers Augustus, Wirtinnen und Engel, sowie Joseph und Maria.

Der Bote verkündete der Bevölkerung, dass alle Menschen gezählt werden müssten. Die Menschen unterhielten sich darüber, dass es dem Kaiser doch nur ums Geld gehe. Da die Hirten, welche keine Besitztümer haben, nicht gezählt wurden, ebenso wie Bettler, Obdachlose und Arbeitslose, lag die Annahme der Menschen nahe.

Kurz darauf hatten Joseph und Maria nun doch eine Unterkunft gefunden,

weil sie bei der warmherzigen Wirtin Martha klopfen, und ihnen der Stall angeboten wurde. Die Engel verkündeten den Hirten die Geburt Jesu. Jene machten sich nach reiflicher Überlegung auf den Weg zum Stall.

Am Ende freuten sich alle und sahen den Aufbruch in ein neues Zeitalter, bei dem jeder Mensch zählt und nicht seine gesellschaftliche Stellung oder seine Besitztümer.

Vielen Dank an alle die beim Krippenspiel mitgewirkt haben, den Kindern, den Jugendlichen, den Erwachsenen und der Band.

Hannah Eppert



Advent für Alle

Zum 10. Dezember 2023 hatten wir als Ortsgemeinderat zu einem adventlichen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen. Wir haben damit auf die stetig sinkende Resonanz des Adventscafés reagiert, das in den Jahren zuvor immer am Samstag des 1. Advents stattgefunden hatte (nähere Infos siehe folgenden Artikel „Ein Herzliches Dankeschön!“).

Wir wollten als Ortsgemeinderat weiterhin die Möglichkeit schaffen, als Gemeinde in der Adventszeit zusammenzukommen, ohne das Basteln und den damit verbundenen großen Organisationsaufwand im Vordergrund ste-

hen zu haben. So hatten wir ab Oktober sowohl Gruppen als auch Gemeindeglieder der Gemeinde gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, sich am 10. Dezember in irgendeiner Art und Weise einzubringen. Wir als Ortsgemeinderat hatten „nur“ vorgehabt, den Tag zu planen und gegrillte Würstchen anzubieten.

Dass rückblickend so viele Gemeindeglieder der Einladung gefolgt sind, so viele Angebote vorhanden waren und die Stimmung so ausgelassen war, hatten wir nicht für möglich gehalten. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sind sehr dankbar dafür.

Ein riesiges Dankeschön sagen wir allen, die sich beteiligt haben: den





Pfadfindern für den Ausschank der Getränke, den Flüchtlingen des Projekts „Bunte Beete – bunte Teller“ für das Angebot der selbstgebackenen Kekse und Kuchen, den Messdienern für das Bastelangebot für die Kinder (Weihnachtshäuschen aus Keksen und Süßigkeiten), Frau Engelhardt für das Angebot ihrer selbstgebastelten Karten und Sterne, den „Nomalus“ für das Angebot der Weihnachts-CD, Frau Luczyk und Frau Hardeweg für das Angebot der „Kuchen im Glas“ und dem Chor Leuchtfener für die musikalische Einlage. Mit den Angeboten hatten wir die Möglichkeit gegeben, die eigene Gruppenkasse aufzustocken oder ein Hilfsprojekt wie Kuyamba zu unterstützen.

Liebe Grüße: Maria Kraft, Beate Pielka, Heike Siedenberg, Sylwia Luczyk, Mirjam Wilimzig, Noemi Calderon Hampel, Alexander Brakelmann, Rafael Engelhardt, Thomas Schenk, Dr. Dietmar Kopp





Ein Herzliches Dankeschön!

Das „Adventscafé“ im Gemeindehaus war immer eine schöne Gelegenheit, sich mit leckerem Kuchen in gemütlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Die eigenen Adventskränze wurden entworfen und wunderschöne individuelle Bastelideen verwirklicht. Für die Kinder wurden die Kellerräume gemütlich arrangiert. Bei Weihnachtsmusik wurden Kekse gebacken, Bücher vorgelesen, gemalt oder gebastelt. Leider stand der Organisationsaufwand nicht mehr mit der Besucheranzahl im Verhältnis.

Im Namen unserer Gemeinde möchte der OGR an dieser Stelle ein **Herzliches Dankeschön** bei Hedwig Mazur und Ingrid Hardeweg aussprechen, die das Adventscafé in den letzten Jahren so wunderbar organisiert hatten. Neben ihnen leisteten zahlreiche Ehrenamtliche eine tolle Arbeit. Jede helfende Hand brachte einen Beitrag zu einem gemütlichen Beisammensein. Vielen Herzlichen Dank für eure Kreativität, Geduld und euer Engagement!

Mirjam Wilimzig, Sylwia Luczyk (OGR)

Friedenslicht aus Bethlehem – ein kleines Zeichen der Hoffnung

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland.

Das Friedenslicht wird auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes „Friedenslicht-Kind“ entzündet. Das Ganze geschieht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem. Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Bethlehem nach Wien transportiert. Jedes Jahr fährt eine deutsche Delegation nach Wien und holt das Friedenslicht nach Deutsch-

land. Von dort haben es Pfadfinder und Pfadfinderinnen in Deutschland weitergegeben und am 2. Advent wurde es





von Pfadfinder*innen unseres Stammes Arche Noah bei der Aussendungsfeier in Hannover abgeholt und in unsere Kirche gebracht.

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautete das diesjährige Motto. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann. Und dass diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Angesichts der Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza, der Westbank und der Ukraine sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei den vielen Kindern, jungen und alten Menschen sowie Familien, die unermessliches Leid erfahren. Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einset-

zen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen.

Daher haben auch dieses Jahr wieder Pfadfinder*innen und Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreiche Orte weitergetragen und ein Licht der Hoffnung in ihrem und vielen anderen Herzen entzündet.

Im Friedenslichtgottesdienst am 3. Advent haben sich wieder viele Pfadfinder*innen unseres Stammes Arche Noah engagiert. Die jüngsten Pfadfinder*innen, die Wölflinge, haben mit ihren Leiterinnen den Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt. Jugendliche aus den weiteren Stufen haben das Friedenslicht mit Friedenslichtkerzen nach dem Gottesdienst und an Heiligabend weitergegeben. *Thomas Schenk*



Wir gratulieren
zum Geburtstag



Messdieneraufnahme

Jeder kennt die Situation: Man schaltet den Fernseher an, liest Zeitung oder ist auf den verschiedensten Sozi-

alen Medien unterwegs. Dort sind wir ständig von überwiegend schlechten Nachrichten umgeben.



Aus diesem Grund sollte es am 21.01.2024 um ausschließlich gute Nachrichten gehen. Aber was sind eigentlich gute Nachrichten? Grundsätzlich gibt es dazu keine „richtige“ Antwort. Das bleibt sehr individuell und ist jedem persönlich überlassen.

Laut Martin Seligman und seinem sogenannten „PERMA-Modell“ ist eine Nachricht gut, wenn diese unter anderem positive Gefühle auslöst und eine Gemeinschaft erzeugt oder betont.

Unsere Gemeinde war sich in diesem Punkt einig. Denn als wir diese befragt hatten, welche Nachrichten für sie in letzter Zeit gut waren, stimmten die Meisten dem Modell zu. Auch wir hatten eine gute Nachricht zu ver-

künden: Sechs neue Messdienerinnen konnten am 21.01. nach monatlichen Vorbereitungen in den Dienst am Altar aufgenommen werden. Kimora, Prisca, Mia, Pia, Antonia und Vicky – Sie haben uns erzählt, was sie besonders gut am Messdienersein finden.

Im Anschluss erhielten die neuen Messdienerinnen einen Segen von Pfarrer Lütge und wurden so offiziell in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Wir freuen uns sehr über den großen und tatkräftigen Zuwachs unserer Gemeinschaft und laden alle Interessierten dazu ein, in unsere Gruppenstunden freitags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus hineinzuschnuppern.

Annika Kairies





Gemeinschaft, die zählt – ein besonderer Sonntag

Der dritte Sonntag im Jahreskreis, am 21.01.2024, war ein besonderer Sonntag, der für mich Spiegel dessen war, was unsere Gemeinde mir bedeutet:

Es begann mit einem von Pfarrer Lütge geleiteten Gottesdienst, in dem 6 neue Messdienerinnen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren offiziell in den Dienst am Altar gestellt und dafür gesegnet wurden. Vorgestellt von den Messdienerleiterinnen Emilia Widera und Annika Kairies und eingebettet in eine kurze Katechese der beiden zum Thema "Gute Nachrichten" wurden die



Neuen befragt, was ihnen am Messdiener sein am meisten gefiele und welchen Dienst am Altar ihnen der Liebste sei. Bezüglich der Lieblingsdienste wa-



ren die Vorlieben gut verteilt – bezüglich des Messdienerseins an sich waren sich alle einig: Die Gemeinschaft und die Freundlichkeit untereinander machen die Gruppe für die Messdiener zu einem wertvollen Ort.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor Leuchtfeuer gestaltet – seit jetzt fast einem Jahr unter der Leitung von Rafael Engelhardt. Neben Liedern aus Taizé und modernen Stücken aus dem Gotteslob gehörten auch Gospels zum Repertoire und man konnte spüren, wie die Freude und der Spaß, die der Chor miteinander und am Singen hat, auf die Gemeinde übersprang.

Die Kleinsten hatten, wie jeden Sonntag, parallel zur Messe ihre Kinderkirche im Gemeindehaus. Nach der Gabenbereitung kamen sie zum Gottesdienst der Großen dazu und ließen die Gemeinde zum Ende der Messe daran

teilhaben, mit welchem Thema sie sich beschäftigt hatten.

Nach dem Gottesdienst waren dann alle, die sich in irgendeiner Form an der Gemeindegemeinschaft beteiligen, zum Essen im Karl-Heine-Haus eingeladen. Wie viele Menschen das Leben unserer Gemeinde mitgestalten, ob in musikalischer oder liturgischer Form, organisatorisch, katechetisch oder wie auch immer – wurde hier deutlich. An der verschlungen aufgebauten langen Tafel fanden an die 100 Personen Platz, ließen sich von den Messdienern mit Getränken verwöhnen und konnten am Buffet aus leckeren Speisen auswählen.

Es war ein reges und fröhliches, von vielen Gesprächen geprägtes Treiben, quer durch alle Generationen – ein Spiegel der Gemeinschaft in unserer Gemeinde, für die ich sehr dankbar bin.

Kathrin Nettelmann





Glauben erleben – Erstkommunionkurs 2023/24

Wie können wir Kindern und Eltern heute noch den Glauben nahe bringen?

Wir ermöglichen gemeinsame Erlebnisse von Kindern und Eltern, damit sie sich kennen lernen und miteinander wohl fühlen.

Dabei ist es uns wichtig, nicht nur die Kinder, sondern vor allem auch die Eltern als erste Wertevermittler anzusprechen und sie einzubeziehen.

Beim ersten Elternabend geht es darum, Eltern zu motivieren, mit ihren Kindern unsere Gemeinde kennen zu lernen und Glauben neu und intensiv zu erleben. In diesem Kurs begleiten sechs Mütter und Väter neben drei erfahrenen Katechet*innen die 18 Kinder in zwei Gruppen.

Gemeinde und Glauben kennen lernen – das geschieht in den wöchentlichen Treffen von September bis April, in Projekten und bei kirchlichen und anderen Festen, die wir mit Kindern und Eltern feiern.





Das beginnt mit einem Kennenlernfest, setzt sich fort in Erstkommuniongottesdiensten, dem Martins- und Nikolausfest, Heiligabend, bei der Sternsingeraktion, der Fahrt in den Harz, der Karnevalsfeier.

Die Kinder und Eltern engagieren sich in Projekten wie dem Martinsspiel, dem Krippenspiel und der Sternsingeraktion. Die inhaltliche Arbeit in den Gruppen geschieht ganzheitlich, d.h. die Kinder werden über möglichst vie-

le Sinne angesprochen. Es geht darum, sein Herz zu öffnen für Jesus, der unser Freund und Bruder sein will.

Auch die Erstkommunionfeier am 21. April werden Kinder und Eltern aktiv mitgestalten.

So bleiben in Erinnerung unvergessliche Erlebnisse, neue Kontakte und Freundschaften und ein positiver Zugang zum Glauben, der unserem Leben Halt und Orientierung geben kann.

Thomas Schenk

Kirchbus-Umfrage

Liebe Gemeindemitglieder,

viele erinnern sich noch: vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie war es selbstverständlicher Brauch, dass zu den Heiligen Messen am Wochenende der Kirchbus diejenigen Menschen in der Gemeinde Wedemark abholte, die nicht oder nur schwer eigenständig zu den Gottesdiensten kommen konnten. Naturgemäß konnte dieses Angebot während der Pandemie nicht aufrecht erhalten werden. Viele Gottesdienstbesucher haben in der Zwischenzeit andere Möglichkeiten gefunden – wie z. B. das Sprinti-Angebot



des öffentlichen Nahverkehrs – oder haben sich an Gottesdienste im Fernsehen gewöhnt. Wir als Ortsgemeinderat Mellendorf möchten aber gerne allen Gemeindemitgliedern die Teilnahme an unseren Gottesdiensten ermöglichen und bei Bedarf den Kirchbusbetrieb wieder aufnehmen. Eben diesen Bedarf gilt es nun zu ermitteln. Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder, die künftig den Kirchbusdienst wieder nutzen möchten, um Meldung per **Telefon 05130/3396** oder **E-Mail an pfarrbuero@kkwede.de** bis Ende April 2024. *Ortsgemeinderat Mellendorf*



Exerziten im Alltag: Lebendig glauben mit den Seligpreisungen

Möchten Sie Ihre Spiritualität vertiefen oder neu entdecken und „Gott in allem suchen und finden“ (Ignatius v. Loyola)? Exerziten im Alltag sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu wachsen. Diese vier Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich möglichst 20 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen. Tägliche Impulse unterstützen Sie dabei.

Ab dem 15.02. findet an fünf Donnerstagen jeweils um 19:30 Uhr Im Pfarrheim St. Maria ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für eine gemeinsame Stille und Gebet.

Exerzitenbegleitung:
Pfarrer Hartmut Lütge

In Schwarmstedt, Burgwedel und Langenhagen finden an anderen Wochen-

tagen ebenfalls Exerziten im Alltag statt. Weitere Informationen erhalten Sie über den Aushang im Schaukasten sowie ausgelegt im Schriftenstand im Eingangsbereich der Kirche.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entschieden haben, melden Sie sich bitte bis zum 09.02. im Pfarrsekretariat an.



DIÖZESE
INNSBRUCK

Exerziten
Im Alltag

Lebendig glauben
mit den Seligpreisungen

und Gedanken von Papst Franziskus
(aus „Gaudete et exsultate“ / „Freut euch und jubelt“)



Bunte Beete – Bunte Teller vom Integrationsbündnis **NIEDERSACHSEN PACKT AN** zum Projekt des Monats gewählt!

Seit Mitte 2023 ziehen durch das Gemeindehaus regelmäßig leckere, zum Teil exotisch anmutende Düfte. Im Projekt Bunte Beete – Bunte Teller treffen sich Frauen aus der Gemeinde und neu zugewanderte Frauen, um gemeinsam zu kochen und anschließend zusammen zu essen. Anfang Dezember roch es besonders gut, als unter dem Motto „Gebäck – interkulturell“ Plätzchen gebacken wurden. Die klassischen adventlichen Plätzchenrezepte wurden





dabei ergänzt durch arabische und persische Rezepte. Die entstandenen Köstlichkeiten wurden anschließend beim vorweihnachtlichen Sonntagstreff verkauft. Vom Erlös möchte die Gruppe einen gemeinsamen Ausflug in den Zoo unternehmen.

Auf das Projekt wurde das landesweite Integrationsbündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN aufmerksam und schickte daher zum Dezember-Treff ein professionelles Kamerateam vorbei. So wurden an diesem Abend nicht nur über 20 kg Plätzchen ausgestochen, dekoriert und weihnachtlich verpackt,

es entstand auch ein toller Projektfilm, mit dem das Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN das Projekt Bunte Beete – Bunte Teller zum Projekt des Monats Dezember 2023 gekürt hat.

„Es gibt mir das Gefühl, keine Fremde zu sein“, sagt Banafsheh in dem Video, das auf dem Youtube-Kanal „Erfolgsgeschichten aus Niedersachsen“ und in den sozialen Medien des Bündnisses veröffentlicht wurde. Banafsheh, die von allen nur Bani genannt wird, ist vor einem Jahr mit ihrem Mann aus dem Iran geflohen und inzwischen fester Bestandteil in der Gemeinde. Ute Kra-

Wir zaubern Persische Leckereien



Wir kochen und essen gemeinsam am
Samstag 10.2.2024 ab 15:00 Uhr

im Gemeindehaus der Katholischen Kirche Mellendorf, Karpatenweg 1

Am Sonntag 11.2. bieten wir unsere Speisen mittags
beim Sonntagstreff der Kirchengemeinde an.

Bitte meldet Euch an bei
Ute ☎ 0176.55983276 oder
Heike ☎ 01721657350



Bunte Beete - Bunte Teller

Interkulturelles Gärtnern und Kochen



Miteinander Wedemark e.V.
Netzwerk für Teilhabequalität und Lebensqualität



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark
an der Marien- / Poststraße
38100 Mellendorf



etzschmer und Heike Siedenberg freuen sich als Initiatorinnen des Projektes ganz besonders über die Auszeichnung durch das Integrationsbündnis: *„Es ist eine tolle Auszeichnung, wir freuen uns, dass wir auf Landesebene mit dem Projekt gesehen werden. Manchmal sind es eben die kleinen Dinge, die Menschen zusammenbringen und dazu beitragen, miteinander ins Gespräch zu kommen.“*

Bunte Beete – Bunte Teller macht weiter und freut sich, den Sonntagstreff im Februar ausrichten zu dürfen. An diesem Tag werden nach dem Gottesdienst persische Köstlichkeiten angeboten. Wer gern mitkochen und

einen Einblick in die Gewürze und die persische Art zu kochen bekommen möchte, ist sehr herzlich zum vorbereitenden Kochnachmittag mit gemeinsamen Essen am Samstag, 10.02.2024 um 15 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen. Zur besseren Planung melden Sie sich gern wie gewohnt vorher bei Ute Kraetzschmer unter 0176-55983276 oder bei Heike Siedenberg unter 0172-1657350 an. *Heike Siedenberg*



Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst

am Freitag, 1. März, 18 Uhr

in der evangelischen Kirche St. Georg, Mellendorf

www.weltgebetstag.de

Heidi Suchi



+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Karfreitag, 29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Ostersonntag 31.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag, 01.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe, Kirchenkaffee, Ostereiersuche
Sonntag, 14.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Pfingstmontag, 20.05.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst



+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



Sternsingeraktion 2024

■ Mit Pia Quast, Nadja von Hahn und Michael Habel wurde die Sternsingeraktion zur ökumenischen Aktion. Im Vorfeld haben wir durch die Diakonin im Anerkennungsjahr (Pia) uns mit der Planung der diesjährigen Aktion beschäftigt. So machten sich 8 Jungen und Mädchen auf den Weg, den Segen des Christuskindes weiterzugeben und Spenden für das Sternsingerprojekt 2024 zu sammeln. Am 4. Januar wurden die Gewänder angezogen, die Kronen aufgesetzt und mit dem Stern in der Hand sie ausgesandt.

An insgesamt drei Tagen am Ende der Woche besuchten sie Haushalte in Schwarmstedt und Umgebung. Da

viele unserer Gemeindemitglieder mit dem Wasser zu kämpfen hatten, konnten wir leider nicht zu allen fahren. Daher liegen die Segensstreifen in der Hl. Geist Kirche zum kostenlosen Mitnehmen aus. Wir hoffen, dass bald wieder alle in ihre Häuser zurückkehren können und trockene Keller bekommen. Insgesamt sammelten die Sternsinger **1.400 Euro**. Die diesjährige Sternsingeraktion wurde mit dem Sonntagsgottesdienst am 14.01.24 und mit einem gemeinsamen Pizzateessen abgeschlossen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und natürlich unseren Sternsingerinnen und Sternsängern für Ihr großartiges Engagement.

Michael Habel



+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



Erstkommunionvorbereitung Schwarmstedt Hl. Geist

Die diesjährige Erstkommunionvorbereitung in Hl. Geist hat Fahrt aufgenommen. Lotte, Anton, Heidi und Alessia machen sich auf dem Weg. Am 14. April um 11.00 Uhr empfangen sie das erste Mal die Heilige Kommunion in unserer Heilig Geist Kirche in Schwarmstedt.

In 10 Weggottesdiensten mit anschließendem Gruppentreffen, wo die Kinder zu jedem Thema ein Zeichen basteln, was sie dann mit nach Hause nehmen können und in einem Kommunionkindertag, wo wir mit Hilfe der Zachäusgeschichte die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vorbereiten, werden die Kinder vorbereitet. In einem feierlichen Taferneuerungsgottesdienst können sich die Kinder an ihre eigene Taufe erinnern und sich bewusst werden, dass sie als Christ in die Welt hineingebo- ren wurden. Wir freuen uns sehr über Lotte, Anton, Heidi und Alessia und werden sie im Gebet auf ihrem Weg begleiten.

Michael Habel





+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

„Durch unsere Musik die tollen Projekte von Kuyamba e.V. unterstützen zu können, macht diese CD zu einem Herzensprojekt!“

O-Ton Noemi von den Nomalus

Großartig! Die Nomalus ersangen über 5.000 €

*Haben Sie das Trio auch singen hören dürfen?
Konnten Sie sich auch bezaubern lassen?
Danke für diese schönen Lieder!*



Unser Dank gilt allen Helfern der drei: Der zauberhaften Kinderschola und allen zusätzlichen Musikern, den Sponsoren, dem technischen Produzenten Lutz Jelinek, Jens Högermeier für die coolen Fotos, Phillip Sloot für das professionelle Design sowie allen, die uns bei Werbung und Vertrieb unterstützt haben. Alle haben Ihr großes Knowhow

Unser innigster Dank gilt Noemi, Marie-Claire und Lukas, die den ganzen Sommer und Herbst über ihre Benefiz-CD „Weihnachten mit den Nomalus“ eingesungen und dabei viel Zeit und Talent investiert haben. Das ganze Projekt war ihre Initiative!



Lukas Hardeweg, Marie-Claire Ritter, Noemí Calderón Hampel



und riesig viel Zeit zur Verfügung gestellt. Ganz besonders gilt unser Dank Ihnen allen, die in Mellendorf und in Burgwedel, in Langenhagen, in der ganzen Wedemark und sogar per Post CDs erworben haben. Sie haben dieses tolle Musikprojekt mit Ihrer Spende zu einem Erfolg gemacht und damit viel Gutes erreicht: Wir konnten **5.203,13 €** an unser Partnerprojekt Kuyamba Kinderhilfe e.V. überweisen. Die Kinder in Nkuringo dankten herzlich mit einem fröhlichen Video an die Nomalus. *Ingrid Hardeweg*



Einige Eindrücke vom **Live-Auftritt im Mellendorfer Gottesdienst am 02.12.23**



Fotos: Jens Högermeyer



+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Neues von unserem Partnerprojekt!



Im Hintergrund links das kleine Küchengebäude, rechts der überdachte Essbereich

Der Feuerrauch zieht gezielt nach außen ab

Die Primary School in Nkuringo

Es wurde ein zweiter Lehrer für das KCE¹ gefunden: Herzlich willkommen!

Schulküche samt Essbereich fertig

Nachdem im Sommer '23 der Bau der Schulküche in Windeseile fertiggestellt worden war, erfolgte im Herbst auch die Installation des Feuerofens im Inneren und der zugehörigen Belüftung. Das war unser **Spendenziel in 2022** gewesen.

Auch die beiden Wassertanks, für die wir hier in Mellendorf in **2023 gesammelt** haben, sind installiert, so dass jetzt (zusammen mit den beiden Tanks vom Schulgebäude) die Regenwasserversorgung der Menschen auf dem KCE-Gelände sichergestellt ist.



Die Wassertanks sichern auch in der Trockenzeit Zugang zu Wasser



¹ KCE = Kuyamba Center of Education



Das Feuer wird erstmals entfacht!
Bildquelle: Instagram Kuyamba Kinderhilfe e.V.

Schulküche feierlich eröffnet

In den letzten Herbstferien wurde im Beisein von Familie Kluba (Kuyamba-Mitglieder aus Langenhagen) die Schulküche feierlich eröffnet!

Es war natürlich ein kulinarisches Fest für alle Kinder und Helfer des NV-CDF² in Nkuringo! Im Dezember konnten schließlich auch die Möbel für den Essbereich (dining area) gekauft werden.

2 NVCDF = Nkuringo Vulnerable Children Development Foundation

Gefeiert wird mit Gesang, viel Tanz und ganz viel Musik



Heute wurde die neue Küche eingeweiht - und ein großes Fest daraus gemacht. Nochmal Danke an unseren Hauptsponsor - die Gemeinde Mellendorf - dafür 🙏

Jede Menge Kohl will geschnitten sein,...



...bevor das Essen auf die Teller kommt





+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Gebäck und ein süßes Getränk haben ebenfalls nicht gefehlt



Im Dezember konnte endlich der Essbereich möbliert werden



Grundstück für Sportplatz erworben

Im Rahmen dieses Besuchs aus Deutschland wurde auch der Kaufvertrag für ein Grundstück unterzeichnet, das eine ebene Sport- und Spielfläche werden kann.

2024: „kleines Licht – große Wirkung“

Unser nächstes Entwicklungsziel ist die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie. In den Familien, die von Kuyamba e.V. und dem NVCDF unterstützt werden, gibt es nur sehr vereinzelt eine Versorgung mit Elektrizität.

Da aber in Uganda ganzjährig die Sonne etwa um 19 Uhr untergeht, ist in den Wohnbereichen abends nur wenig Beschäftigung möglich. Eine einzige Glühbirne kann vieles für die Familie ermöglichen. Vor allem aber können unsere Schul- und Patenkinder dann auch abends noch lesen und schreiben.

So kann eine einzige kleine Lichtquelle einen echten Unterschied ma-

Eine Glühbirne für eine Hütte bewirkt schon so viel



Wir haben eine der fünf Familien besucht, denen eine Mini-Solaranlage gespendet werden konnte ☀️💡



Ein kleines Solarpanel kostet ca. 150 €

chen! Mit der Installation kleiner Solarpanels kann geholfen werden. Bei 5 Familien konnte bereits eine Installation erfolgen. Unter dem Motto „**kleines Licht – große Wirkung**“ wollen wir als Mellendorfer Gemeinde in 2024 hier mithelfen.

Patenkinder

Parallel zu alledem laufen die Patenschaften für die Schulkinder in den Internaten weiter. Die Zahl der Patenkinder ist mittlerweile auf 68 angestiegen, 3 mehr wären noch möglich. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

Spendenmöglichkeit



Kuyamba Kinderhilfe Uganda e.V.

IBAN: DE34 2512 0510 0001 6270 01

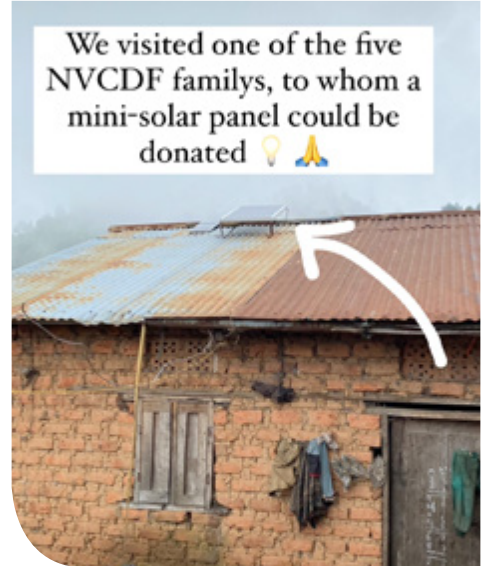
Betreff: Mellendorf –

kleines Licht – große Wirkung

+ Per PayPal: spenden@kuyamba.de

+ An der Stellwand in unserer Mellendorfer Kirche

+ Oder sprechen Sie uns einfach an!



Spenden

Finanzielle Unterstützung wird immer gebraucht! Werden Sie gerne Dauerspender, aber auch jede Einzelspende hilft weiter.

Jubiläum

Der Verein Kuyamba hat übrigens im November 2023 sein 5-jähriges Bestehen gefeiert! Wir gratulieren herzlich dazu! Unsere Mellendorfer Kirchengemeinde ist seit September 2021 als Partner mit im Boot.

*Wir bedanken uns von Herzen für
Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.*

Für unser Partnerprojekt,

*Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk
kuyamba@kkwede.de*



+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++



Fastenaktion Lebensmittel für die Langenhagener Tafel 14. Februar - 17. März

Die Tafel benötigt unsere Unterstützung, um auch weiterhin Menschen in Not zu helfen. Nur Dank gespendeter Lebensmittel, finanzieller Zuwendungen und dem großen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer kann sie Gutes tun.

Wir wollen daher in unserer Pfarrgemeinde die Spendenaktion für die Langenhagener Tafel auch wieder in der Fastenzeit durchführen. Für die Lebensmittelspenden steht ein Einkaufswagen unter der Empore. Außerhalb der Got-

tesdienstzeiten besteht dienstags bis freitags von 8 Uhr – 12 Uhr die Möglichkeit die Lebensmittel im Kirchengemeindevorraum abzustellen.



Besonders benötigt werden: Konserven, Säfte, H-Milch, Reis, Nudeln, Speiseöl, Mehl, Zucker, Salz, Puddingpulver, Backmischungen, Müsli, Haferflocken, Cornflakes, Honig, Marmelade, Nuss-Nougat-Creme, Kaffee (gemahlen oder löslich), Tee, Kakao, ...

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Spenden!

Heidi Suchi



„Wenn du die Schatten hinter dir lassen möchtest, dann musst du der Sonne entgegengehen.“

Stärkungswochenende im Kloster Huysburg

Wir laden wieder herzlich ein zu einem Stärkungswochenende im Kloster Huysburg bei Halberstadt.

Es beginnt am Freitag, d. 7. Juni, um 18 Uhr mit dem Abendessen und endet am Sonntag, d. 9. Juni mit dem Mittagessen, inhaltlich geleitet von Betina Schenk, Religions- und Gestaltpädagogin und Thomas Schenk, Gemeindefereferent.

Das Thema des Wochenendes lautet: „Wenn du die Schatten hinter dir lassen möchtest, dann musst du der Sonne entgegengehen“ – Belastendes reduzieren, Positives stärken.



Das Kloster Huysburg, ein Benediktinerkloster, liegt auf dem Huy, einem bewaldeten Höhenrücken nördlich des Harzes und neun Kilometer nordwestlich von Halberstadt.

Die klösterliche Atmosphäre, die Ruhe, die wunderschöne Aussicht, die gute Luft, die tolle Landschaft laden zu Entspannung und Innehalten ein. Das Kloster bietet eine hervorragende Küche, die die Gäste mit sehr kreativ und liebevoll bereiteten Speisen verwöhnt. Im Abteikeller können die Abende bei Getränken und Gesprächen entspannt ausklingen. Die Mönche laden auch die Gäste des Bildungshauses zu den Gebetszeiten in die Klosterkirche ein.

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad und WC incl. Vollpension im Tagungshaus. Die Kosten für Unterbringung, Seminar und Vollverpflegung betragen pro Person 160 € EZ bzw. 130 € DZ. Die Anfahrt erfolgt im Gemeindebus, privat bzw. in Fahrgemeinschaften.

Wer an dem Wochenende teilnehmen möchte, melde sich bitte per mail an unter: thomas.schenk@bistum-hildesheim.net und überweise den Teilnehmerbeitrag mit dem Stichwort: „Huysburg“ auf das Konto der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, DKM, Darlehnskasse Münster, IBAN DE 50 4006 0265 0034036300.

Thomas Schenk



Die Kirchenband von St. Marien Mellendorf

Hallo, wir sind die Kirchenband aus der Wedemark und möchten uns gerne mit ein paar Eckdaten von uns bei Ihnen vorstellen:

Die Kirchenband wurde im Jahre 1992 von unserem Gemeindeferenten Thomas Schenk gegründet. Beheimatet ist die Band seither in unserer katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Wedemark mit Sitz in Mellendorf.

In den letzten 31 Jahren kam es in der Kirchenband immer mal wieder zu Umstrukturierungen durch mehrere Aus- und Eintritte verschiedener Instrumentalisten, Sängerninnen und Bandlei-

tungen, die sich meist durch berufliche Wohnortswechsel begründen lassen. Thomas Schenk leitete die Band bis ins Jahr 2003. In dieser Zeit traten wir ausschließlich im Rahmen von Jugendgottesdiensten und Gemeindefesten in der eigenen Kirchengemeinde auf. Im Jahre 2003 übergab Thomas Schenk die Leitung an unseren damaligen Keyboarder Thomas Uhl, der die Bandleitung bis 2018 inne hatte. In dieser Zeit begannen wir damit, auch außerhalb unserer Kirchengemeinde in anderen Gemeinden der Region Hannover und mindestens einmal im Jahr auch überregional im Rahmen einer Bandfahrt aufzutreten. 2009 begannen wir mit dem Aufbau eines kleinen Projekt-



Mathis Eberhardt, Felix Werner, Caroline Kopp, Wiebke Tempelmeier, Nicolas Tempelmeier und Lutz Jelinek



Tonstudios, um auch Ton-Aufnahmen anzufertigen und CDs zu produzieren. Wir haben bislang zwei CDs veröffentlicht und arbeiten gegenwärtig am dritten Album, was aller Voraussicht nach 2024 erscheinen soll.

Unsere aktuelle Besetzung besteht aus: **Caroline Kopp** (Gesang, Organisation, Bandleitung, Kommunikation, Liedauswahl, Pressearbeit, Pflege auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram)), **Felix Werner** (Klavier, gelegentlich Akustikgitarre, musikalische Leitung), **Mathis Eberhardt** (Schlagzeug und E-Bass), **Lutz Jelinek** (Geige, Technik, Bandleitung, Organisation Aufnahmebetreuung und –produzent, Betreuung unseres YouTube-Kanals, Kassenwart), **Wibke Tempelmeier** (Gesang, Querflöte, ehemalige Kassenspartistin, Design und Layout) und **Nicolas Tempelmeier** (E-Gitarre). Gelegentlich werden wir auch durch Gastmusiker unterstützt.

Durch die aktuelle Besetzung veränderte sich auch unser Klang. Unser Fokus liegt heute auf dem mehrstimmigen Gesang, da dieser das Wort der Schrift in den Liedern, die wir singen, vermitteln und unterstreichen soll. Damit dies gut gelingt, werden bei unserer Liedauswahl immer das Gottesdienstthema, die Lesung und das Tagesevangelium in unsere Planung einbezogen. Unsere Lieder orientieren

sich meist an der reichlichen Auswahl des Neuen Geistlichen Liedgutes, aber auch im Bereich Worship bzw. Anbetung probieren wir uns aus. Dabei achten wir immer auf eine gute Mischung von englischen und deutschsprachigen Liedern. Gerne spielen wir auch einen alten Klassiker à la „Hymn“ von Barclay James Harvest.

Zu unseren Auftritten leisten wir uns einen recht umfangreichen Technikaufwand, der mit den Jahren, vor allem durch die vielen Erfahrungswerte, immer weiter gestiegen ist.

Wir treten derzeit in unserer Gemeinde hauptsächlich zu Lichtzeitgottesdiensten auf, gelegentlich auch zu Firmungen und Hochzeiten. Seit 2004 unternehmen wir Kirchenbandfahrten – meistens mit Auftritten in anderen Gemeinden, z. B. in Vienenburg, Magdeburg, Dresden, Berlin, Lübeck, Bochum, Stade, Wilhelmshaven, Oldenburg und letztes Jahr erstmalig in Uelzen. Auch Auswärtsauftritte innerhalb der Region Hannover wurden bis 2020 regelmäßig von uns durchgeführt. Leider konnten diese seit Corona nicht mehr stattfinden. Daher haben wir einige Musikvideos entwickelt und auf YouTube veröffentlicht, um die Menschen mit unserer Musik aufzumuntern und ihnen Kraft in diesen besonderen Zeiten zu schenken. Auch setzten wir uns in dieser Zeit intensiv mit Tonaufnahmen



für unsere dritte CD auseinander. Ab 2022 begannen wir wieder vermehrt aufzutreten – hauptsächlich in unserer Heimatkirchengemeinde. Die Auftritts-Highlights in den letzten beiden Jahren waren für uns zur Osternacht 2022, zu unseren Musikgottesdiensten, ein Auftritt bei unserer befreundeten evangelischen Kirchengemeinde St. Michaelis Bissendorf. Erfreulicherweise konnten wir auch unsere erste Bandfahrt nach drei Jahren Pause in Kompletbesetzung in Hilgermissen bei Verden Ende September / Anfang Oktober 2022 unternehmen, die wir ausschließlich als Probenwochenende nutzten, sowie letztes Jahr zur gleichen Zeit in der Pfarrgemeinde „Zum göttlichen Erlöser“ Uelzen mit einem Musikgottesdienst zum Erntedank-Gottesdienst.

Seit 2018 übernimmt die Kirchenband, einmal im Jahr, zusammen mit einigen Mitgliedern der Kinderschola und einigen Musikerfreunden, von Fern und Nah, als „Heiligabendretter“ die musikalische Begleitung für die Krippenandachten und Kindergottesdien-

te an Heiligabend – ein immer wieder freudiges Erlebnis. Zur Coronazeit, als die Gruppe nicht auftreten konnte, kam die CD „Mitten in der Nacht“ zustande, mit den Aufnahmen aus dem vorherigen Jahr.

Falls Sie einmal in unsere Lieder hereinhören möchten oder sich über unsere Arbeit informieren möchten, finden Sie uns auf folgenden Kanälen im Internet:



[www.facebook.com/
Kirchenband.Wedemark](http://www.facebook.com/Kirchenband.Wedemark)



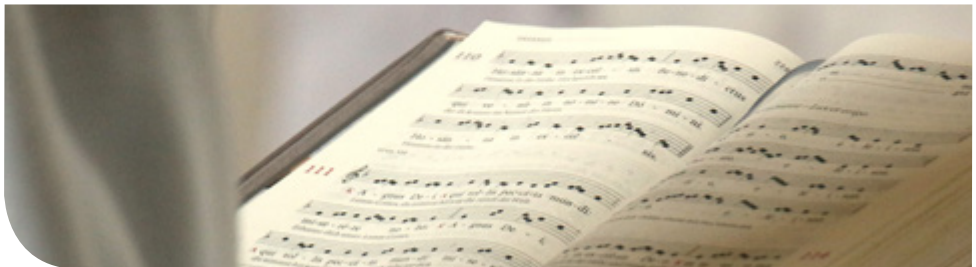
[www.instagram.com/
kirchenband_wedemark](http://www.instagram.com/kirchenband_wedemark)



[www.youtube.com/
@Kirchenband](http://www.youtube.com/@Kirchenband)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Zuhören in all' den Jahren, bedanken uns für die Treue und wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gottes Segen.

*Herzliche Grüße und bis bald
Ihre Kirchenband*





Wichtige Informationen aus der Gemeinde jetzt auch auf Instagram!



katholische_kirche_wedemark

Wir freuen uns über neue Follower!

Heike Siedenberg





Einladung zum Bibelteilen

Das Bibelteilen ist eine einfache Form, in einer kleinen Gruppe einem biblischen Text zu begegnen und sich damit auseinanderzusetzen und sich inspirieren zu lassen. Die persönliche Erfahrung mit dem Text wird in der Gruppe geteilt soweit jede/jeder das möchte.

In sieben Schritten lassen wir uns führen:

- 1. Wir laden den HERRN ein und öffnen uns.*
- 2. Wir lesen den Text (laut).*
- 3. Wir verweilen beim Text und sprechen laut dreimal die Textstelle aus, die uns heute besonders wichtig ist.*
- 4. Wir schweigen (5 Min.) , dann wird der Text nochmals laut vorgelesen.*
- 5. Wir teilen uns mit. (was hat uns besonders berührt?)*
- 6. Wir besprechen, was evtl. für unseren Alltag, unser Leben wichtig ist.*
- 7. Wir beten.*

Das Bibelteilen empfinde ich stets als gute Unterstützung auch gerade für meinen Alltag. Das Wort zu teilen kann sehr bereichernd sein und eröffnet mir neue Sichtweisen und auch eine Vertiefung meines Glaubens. Wir können uns hier gut in Ökumene ergänzen und bereichern.

Das Bibelteilen findet statt im

**Gemeindesaal der Auferstehungskirche in Elze,
jeden zweiten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr**

und wird geleitet von Frau Prädikantin Petra Klabunde. Wir freuen uns über Besucher, die Gottes Wort mit uns teilen möchten.

Sibylle Thomsen



Kommende Kollekten

11.02.	Diasporaopfer: für das Bonifatiuswerk, es werden Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben.
03.03.	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral Es werden die Lebensberatungsstellen im Bistum unterstützt, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten und beraten.
17.03.	Misereor-Kollekte 50 %. Für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika gegen den Hunger auf dieser Welt. Langenhagener Tafel 50 %. Leider gibt es immer mehr Menschen die auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, aber viel zu wenig Sponsoren und Helfer.
24.03.	Für pastorale und soziale Dienste der Kirche im Heiligen Land. Zur Förderung und Verständigung zwischen den Religionen und notleidenden Menschen.
07.04.	Für das Bonifatiuswerk, für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren sowie Bildungshäusern in den Diasporagemeinden.
21.04.	Caritas-Kollekte, zur Unterstützung sozialer Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe sowie Behinderten- und Seniorenhilfe.
19.05.	Renovabis-Kollekte. Es wird die Arbeit des katholischen Ostereuropa-Hilfswerks unterstützt, schulische und außerschulische Bildungsarbeit und ein selbstbestimmtes Leben zu organisieren.
26.05.	Für den Katholikentag
30.06.	Für die Aufgaben des Papstes. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes unterstützt.

Alle anderen Kollekten sind für unsere Gemeinde bestimmt



Jugendtermine in Mellendorf

Sportsfreunde, Kirchenband und Jugendkirche: nach Absprache		
Messdiener	freitags	16.00 Uhr
Kinderschola	mittwochs	16.00 Uhr
Lichtzeit – Taizémesse	Samstag, 02.03.	18.00 Uhr
Lichtzeit – Musikgottesdienst	Samstag, 03.02. Samstag, 02.03. Samstag, 06.04. Samstag, 04.05. Samstag, 01.06.	18.00 Uhr

Aschermittwoch: 14.02., 08.45 Uhr, Wortgottesdienst mit Aschenkreuz

Fastenzeit: Sonntag, 10.03., 11 Uhr, Familienmesse

Firmprojekte:

Jugendwoche, 25.03. – 29.03. (Osterferien)

Radtour, 08.05. – 12.05. (Himmelfahrt)

Taizéfahrt, 23.06. – 30.06. (Sommerferien)

Segelcamp, 20.07. – 25.07. (Sommerferien)

Pfadfinder

Wölflinge (8-10 J.)	Freitags	17.30 – 19.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 J.)	Mittwochs	17.30 – 19.00 Uhr
Pfadfinder (ab 14 J.)	Dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16 J.)	Montags	19.30 – 21.00 Uhr
Stammeslager Pfadfinder	17.06. – 20.06. (Pfingsten).	



Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Jeden Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe		
Mittwoch, 14.02.	08.45 Uhr	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz, besonders für Schüler
Samstag, 02.03.	18.00 Uhr	Taizémesse
Sonntag, 10.03.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Gründonnerstag, 28.03.	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse
Karfreitag, 29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag, 30.03.	11.00 Uhr	Speisensegnung
	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Ostersonntag 31.03.	11.00 Uhr	Familienmesse mit anschl. Eier suchen im Pfarrgarten
Ostermontag, 01.04.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 06.04.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Sonntag, 21.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Montag, 22.04.	16.00 Uhr	Dankfeier der Erstkommunionkinder
Samstag, 04.05.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Ch. Himmelfahrt, 09.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Ort wird noch bekannt gegeben
Pfingstsonntag, 19.05.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Pfingstmontag, 20.05.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 01.06.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Samstag, 07.06.	18.00 Uhr	Friedensgebet



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schustereit
Bestattungen

www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**


depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85

Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.750 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Tel: 0511/969 199 46
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferent

Thomas Schenk

Tel: 05130/3396
thomas.schenk@bistum-hildesheim.net

Pater Shijo Joseph

shijo.joseph@bistum-hildesheim.net

Pastoralassistent

Benedikt Fernkorn

Tel: 05130/3396
benedikt.fernkorn@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Mellendorf:

Brigitte Deutschmann

Tel: 05130 3396
pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede

Tel: 05071 2158
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten: freitags: 15-16 Uhr

Gemeindereferent Michael Habel

Tel: 0511/734554
michael.habel@bistum-hildesheim.net

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge

Tel: 05130/3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster,
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Verwaltungsbeauftragte:

Jenna Gregg

jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.net

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark

Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail: pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer, R. Friede

Herstellung: A. Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl): pixabay.com (3, 12, 32, 37), unsplash.com (1, 25),

katholisch.de (18), pfarrbriefservice.de (36, Choralamt by Peter Weidemann)

Auflage: 3.050 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Juni

Gottesdienste zu Ostern

St. Maria Immaculata Mellendorf

Gründonnerstag 28.03.	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse
Karfreitag 29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag 30.03.	11.00 Uhr 21.00 Uhr	Speisensegnung Osternachtsfeier
Ostersonntag 31.03.	11.00 Uhr	Familienmesse mit anschließendem Ostereiersuchen
Ostermontag 01.04.	11.00 Uhr	Heilige Messe

Heilig Geist Schwarmstedt

Karfreitag 29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Ostersonntag 31.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag 01.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe mit anschließendem Kirchenkaffee und Ostereiersuchen